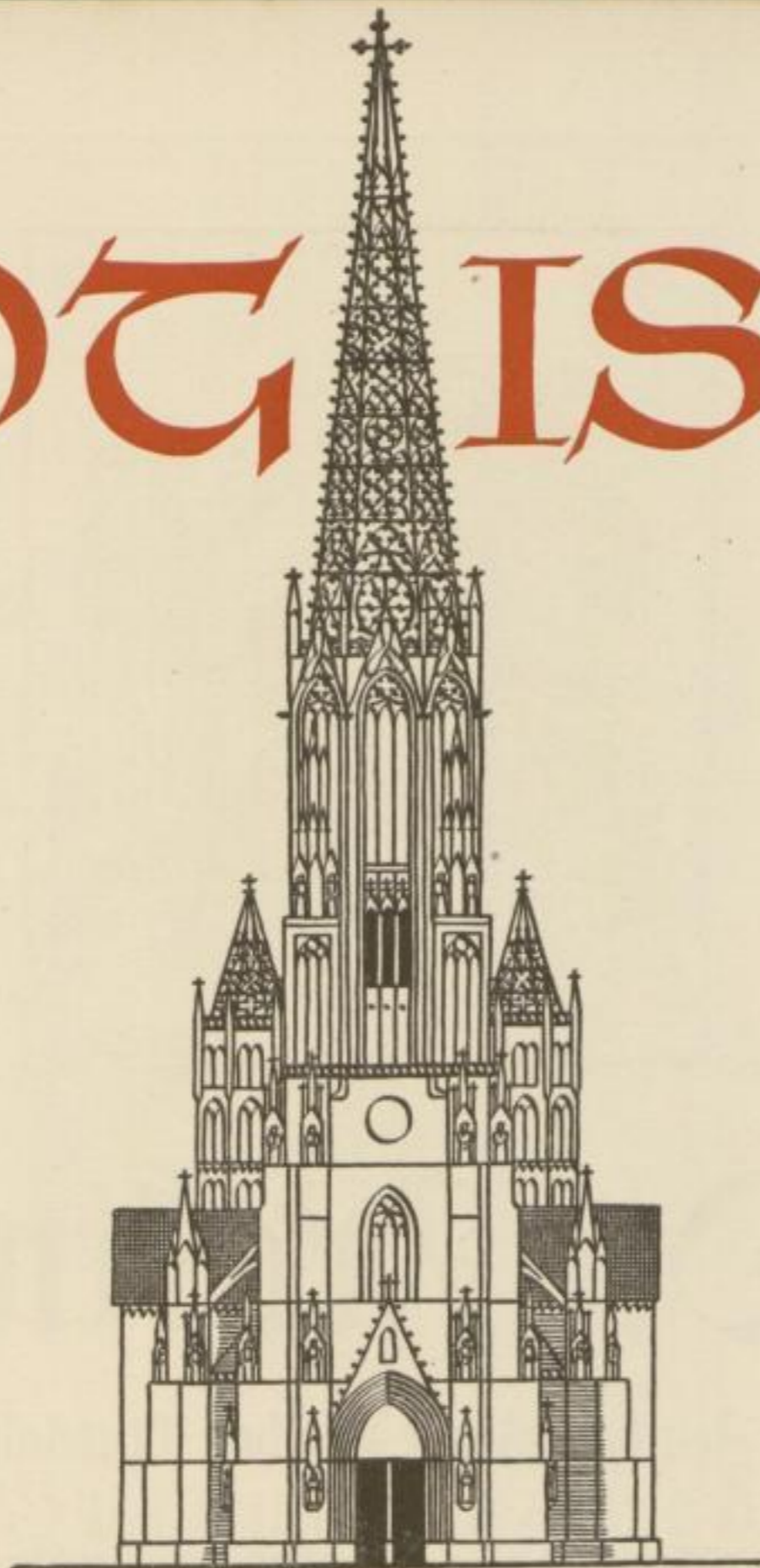


GOTISCH



Die hohen Dome, die aus alten Städten emporragen, und die gotische Schrift sind der kennzeichnende Ausdruck des Geistes und Wesensgrundes des hohen Mittelalters. ¶ Im 13. Jahrhundert hat sich die karolingische Kleinbuchstaben-schrift durch Brechung der Rundungen in allmählichem Übergang zu jener eckigen, hochgerechten Schrift entwickelt, die später von den Humanisten die Bezeichnung „gotisch“ erhalten hat.

¶ Seine Hochblüte hatte dieser Schriftstil zugleich mit der Baukunst im 14. und 15. Jahrhundert. ¶ Gutenberg erfand in dieser Zeit die Druckkunst. Die Schriften, die er schnitt und goß, sind daher ihrem Stile nach hochgotisch. Diese ureigene Überlieferung des Buchdrucks hat ihre weiterwirkende Kraft bewahrt. Die gotische Schrift ist in Deutschland lebendig geblieben und in unserer Zeit zu neuer kraftvoller Entfaltung gebracht worden.

Gotische Schriften der Schriftgießerei D. Stempel Akt.-Ges. Frankfurt am Main

Caslon-Gotisch Jaecker-Schrift Tannenberg Gutenberg

Grundschrift: Gutenberg